

Der Beitrag von Kitas zur Erkennung und Förderung von frühen Begabungen

Dr. Nadine Seddig & Lisa Pohlmeier

Kitas sind bedeutungsvolle Lernorte. Denn erwiesenermaßen werden in der frühen Kindheit (von 0-6 Jahren) die Grundsteine für einen erfolgreichen Bildungsverlauf von Kindern gelegt. Dieses gilt auch für das frühe Entfalten von Begabungen, denn je eher Begabungen erkannt und gefördert werden, umso mehr sind Kinder in der Lage ihr Potenzial zu entwickeln. Frühe Begabungsförderung ist daher ein bedeutsamer Bildungsauftrag. Kindertageseinrichtungen sollten durch professionelle pädagogische Handlungspraxis den Kindern Chancen bieten, ihren individuellen Begabungen gerecht zu werden, egal welche Herkunft, welches Geschlecht oder welchen kulturellen Hintergrund sie haben.

Wie dies gelingen kann, soll in diesem Workshop betrachtet werden. Zunächst wird Hintergrundwissen zur frühen Begabungs- und Begabtenförderung vorgestellt, um dann in einem weiteren Schritt Möglichkeiten des Erkennens und Förderns von Begabungen in Kindertageseinrichtungen anhand praktischer Beispiele kennenzulernen und gemeinsam zu bearbeiten.

Personenbeschreibung



Dr. Nadine Seddig

ist Ressortleitung in der Karg-Stiftung und verantwortet den Bereich „Kita“. Ihre Themenschwerpunkte liegen im Bereich der Weiterbildung und Qualifizierung von päd. Fachkräften in Kindertageseinrichtungen zum Thema „Potenzialentwicklung und Begabungsentwicklung in der frühen Kindheit“.



Lisa Pohlmeier

ist bei der Karg-Stiftung als Projektleitung im Ressort „Kita“ tätig. Sie beschäftigt sich u.a. mit der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und der Einrichtungsentwicklung von Kindertageseinrichtungen in Bezug auf die Begabten- und Begabungsförderung.